



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19.10.2023

Anfrage:

Sparkassen-Chaos – Welche Regeln gelten für die neuen Kontomodelle?

Die Stadtparkasse München hat im Sommer neue, durchaus umstrittene Girokontomodelle eingeführt. Viele Kund:innen waren schon damals unzufrieden mit der Kommunikation und dem Angebot der Sparkasse. So erfuhren viele langjährigen Kontoinhaber:innen erst aus der Presse von der Umstellung. Schon im günstigsten Modell sollten geringste Kartenzahlungen Gebühren nach sich ziehen. Erst nach anhaltender öffentlicher Kritik wurden diese ursprünglichen Pläne entschärft.

Auch die jüngste Kommunikation seitens der Stadtparkasse hat zu Verwirrung und Unsicherheit geführt. Es ist bis heute nicht geklärt, ob auch Bestandskund:innen ihr Kontomodell umstellen müssen. Die Sparkasse suggeriert mit „Erinnerungen“ beim Login, Anrufen, E-Mails und Briefen, dass eine Umstellung verpflichtend nötig ist. In der Presse verkündete eine Sparkassen-Sprecherin jedoch, dass Bestandskunden bei ihrem alten Modell bleiben könnten. Wiederholen wollte diese Aussage die Sparkasse nun nicht mehr. Laut Presseberichten weicht die Sparkasse konkreten Fragen aus.

Darum bitten wir den Oberbürgermeister, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtparkasse München ist, Licht ins Wechsel-Wirrwarr zu bringen. Leider konnte die Fraktion ÖDP/München-Liste die Fragen nicht direkt in einer Aufsichtsratssitzung stellen, da die kleinen Fraktionen durch die Umstellung des Berechnungsverfahrens davon ausgeschlossen wurden.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Müssen Bestandskunden tatsächlich ihre Konten im alten Tarif umstellen oder haben sie die Möglichkeit, im bisherigen Tarif zu verbleiben, wenn sie dies wünschen?
2. Falls Bestandskunden sich gegen einen Wechsel entscheiden, was sind die Konsequenzen oder Bedingungen für die Weiterführung ihrer alten Kontomodelle?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt müssen Bestandskunden ihre Entscheidung hinsichtlich des Wechsels treffen, und welche Möglichkeiten werden ihnen in dieser Hinsicht eingeräumt?

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, Finanzpolitische Sprecherin
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin